

Schwarzwaldverein 2010 Ausrichter des Gautrachtentreffens

Großveranstaltung erfordert Vorbereitung / Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf viele Aktivitäten / Wahlen

Von Horst F. Becker

Bad Herrenalb. Bei der Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Bad Herrenalb, haben die Verantwortlichen erneut über eine immense Zahl von Aktivitäten berichtet.

Vorsitzender Dieter Hartmann fasste noch einmal die wichtigsten Wanderungen und Treffen zusammen. Zu den Höhepunkten gehörte dabei die Sternwanderung in Loffenau, bei der die Wanderfreunde der Bezirke Alb- und Murgtal gemeinsam unterwegs waren. Erfreut zeigten sich auch die Wanderer über die Zusage vom Forst, die inzwischen von den Falkenstein-Felsen entfernte August-Bechtle-Hütte in unmittelbarer Nachbarschaft wieder aufzurichten.

Wanderwart Dietmar Brand informierte über insgesamt 85 Veranstaltungen 2008, zu denen man unter anderem 60-mal zu Fuß, zehnmal mit dem Rad und auch dreimal per Ski die Natur erkundete.

Mit im Bunde auch die Trachtengruppe. Deren Leiterin Rosalinde Wetzel resümierte ihrerseits und stellte die Höhepunkte heraus: »Ein anstrengendes, aber besonders erfolgreiches Wochenende verbrachten wir im April

mit einer engagierten Tanzleiterin. Viel haben wir dabei gelernt, es hat Spaß gemacht und sicher werden wir so etwas wiederholen.« Die vielfachen Auftritte der gerne gesehenen Tänzer beschränkten sich auch 2008 nicht nur auf viele örtliche Feste und Veranstaltungen. Ein gemeinsamer Ausflug in die Pfalz und der Einsatz beim Trachtenfachmarkt des Trachtengaus Bad Dürkheim sowie bei den Heimmattagen in Ulm mit Teilnahme beim Festzug und dem zwar ungeplanten, aber werbewirksamen Fernsehauftritt der Elfriede Schumacher wurden zu Glanzpunkten.

Heidi Schumacher, Leiterin der Kindertrachtengruppe, berichtete von insgesamt 23 Auftritten der zurzeit zwölf Kinder umfassenden Tanzgruppe. Sie achtet besonders darauf, dass neben allen notwendigen Proben (39) und Pflichtveranstaltungen die Freude und der Spaß nicht zu kurz kommen. So gab's die »heiß geliebte Filmmacht« für die Kids, mehrere Besuche der Eisdielen und ein »Wellness-Wochenende« in der Teufelsmühle, die dazu kurzzeitig zur Schönheitsfarm erklärt wurde. Die Jüngeren genossen außerdem einen Ausflug nach Tripsdrill, die Älteren fuhren zu »Halloween« in den Europapark nach Rust und verbrachten

die Nacht im Tipi-Zelt.

Große Ereignisse stehen an und Rosalinde Wetzel fasste zusammen: »Vom Trachtengau haben wir den Zuschlag zum Ausrichten des Gautreffens 2010 erhalten.« Und weiter: »Zur für den 16. bis 19. Juli datierten Großveranstaltung werden mehr als 1500 Trachtenträger und Musiker aus dem gesamten Schwarzwald erwartet. Zu diesem sicher herausragenden Ereignis in unserer Vereinsgeschichte werden wir die Unterstützung der Stadt erhalten, aber auch die Hilfe befreundeter Vereine in Anspruch nehmen.«

Dieter Hartmann präsentierte außerdem den druckfrischen Wanderführer 2008. Dieser handlichen Fibel entnehmen interessierte Mitglieder die für das laufende Jahr zusammengestellten Veranstaltungen. Für die Jugend hat der Verband ein weiteres Druckstück aufgelegt.

Markus Scharfe vom Jugendverband Bezirk II berichtete über moderne Technik, die bei Jugendfreizeiten künftig zur Verfügung steht. Bis zu zwölf GPS-Geräte vermitteln neuartige Erlebnisse bei den altbekannten »Schnitzeljagden« und helfen bei der Suche von versteckten »Schätzen«.

Wegewart Albert Thoma sprach über seinen zeitaufwendigen Einsatz bei der Aus-



Auch Ehrungen standen auf dem Programm der Jahreshauptversammlung beim Schwarzwaldverein in Herrenalb. Foto: Becker

weisung der örtlichen 105 Kilometer langen Wanderwege, an denen 177 Schilder auf den »rechten Weg« weisen. Mit Freude bestätigte dieser die Aufstellgenehmigung der Stadt Bad Herrenalb für eine Wandertafel in der Ortsmitte am Kreisverkehr.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber fast vollständig bestätigt. Neu hinzugekommen ist Elfriede Schumacher, die künftig die Aufgaben der Heimatpflege

übernimmt. Als Jugendwart ist Heidi Schumacher in den Vorstand aufgenommen. Michael Hartmann betreut künftig die mit dem Betrieb der Teufelsmühle anstehenden Aufgaben im Bereich der technischen Unterhaltung. Viel Applaus und Bewunderung erhielten die Jubilare des Vereins. Eine besondere Ehrung erfuhren Waltraud Romoser für ihre 60-jährige Mitgliedschaft und Agnes Drescher, die bereits 80 Jahre den Wanderfreunden angehört.